

Färber-Zeitung.

Organ für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur,
Farbwaaren- und Buntpapierfabrikation, Drogenhandel,
Spinnerei und Weberei.

Redacteur und Herausgeber: Dr. A. Reimann,
Privatdocent der Färberei-Wissenschaften in Berlin.

Jährlich erscheinen 48 Wochen-Nummern, zur Hälfte mit natürlichen Stoffmustern versehen, auch Maschinen-zeichnungen in lithogr. Tafeln und Holzschnitten. Preis des Jahrgangs 5 Thlr. = 8 fl. 45 Kr. rhein. = 10 fl. österr. W. (Banknoten) = 20 Frs. bei allen Buchhandlungen und Postämtern; unter directer Zusendung im deutsch-österreichischen Postverein pro Quartal 5 Sgr., für das Ausland verhältnißmäßig mehr. Einzelne Nummer 5 Sgr. Alle Zuschriften sind an den Redacteur Herrn Dr. A. Reimann (Berlin, 59 Elisabeth-Platz) zu richten.

Inhalt.

	Seite		Seite
Färberei der losen Wolle	9	Fragen zur Anregung und Beantwortung	12
Das Entkletten der Wolle	9	Frage-Beantwortung	13
Lappenfärberei	10	Briefkasten	13
Welches Anilindil ist für Anilinschwarz re.	10	Farbwaaren-Preise	14
Walfschwarz auf Baumwolle	11	Vacanz-Liste	14
Leichtfärbliche Chemie	12		

Färberei der losen Wolle.

Noisette auf loser Wolle.

Auf 100 Pfund.

Man kocht die Waare ein und eine halbe Stunde mit

- 1 Pfd. Alaun,
- 5 Pfd. Weinstein,
- ¼ Pfd. Gelbholz,
- 6 Pfd. Krapp und
- ½ Pfd. Cochenille.

Damit ist die ganze Färbeoperation ausgeführt.

Magentaroth walkächt auf loser Wolle.

Auf 100 Pfund.

Man siedet die Waare ein und eine halbe Stunde mit

3 Pfd. Klee Salz,
spült und schreit zum Ausfärben.

Dies geschieht mit

- ½ Pfd. Diamantsuchsin und
- 12 Pfd. Salmiakgeist

bei einer Temperatur von 55° R.

Man geht bei dieser Temperatur mit der Waare in den Kessel ein und läßt die Wolle ohne Feuer unter öfterem Hartiren drei Stunden lang stecken.

Damit ist die Färbeoperation vollendet.

Das Diamantsuchsin bezieht man zu diesem Zweck in ausgezeichneter Qualität von Wilhelm, Wieland & Co. in Berlin.

Man kocht dasselbe mit der zwanzigfachen Gewichtsmenge Wasser auf und gießt die Lösung durch ein sehr feines Sieb in den Färbekessel.

In der gebrauchten Flotte von Magentaroth kann noch Rosa ohne Zuthat gefärbt werden.

Das Entkletten der Wolle. X

Angeregt durch die Frage 301 in No. 47. des Jahrgangs 1871 dieser Zeitung gebe ich im Folgendem ein genaues Verfahren zum Entkletten der Wolle.

Für Stückwaare verfährt man beim Entkletten folgendermaßen. Nachdem die Waare gewaschen ist, füllt man ein hölzernes Gefäß mit lauwarmem